

## LAMIC: Neue Task Force für mehr Effizienz in WVU

### LAMIC: New Task Force for More Water Utility Efficiency



FOTO + GRAFIK: VERCORIN, TOURISME

Der noch junge Weltverband der Wasserwirtschaft IWA gewinnt immer mehr an Momentum. Neben der Organisation von Weltwasserkongressen und der Förderung von Nachwuchskräften („Young Water Professionals“) wird dies im Besonderen durch die „Specialist Groups“ bzw. deren „Task Forces“ deutlich, in denen ein Großteil der Verbandsarbeit erfolgt. Eine davon ist die im Frühjahr 2007 eingerichtete „Task Force on Water Utility Efficiency in Low and Middle Income Countries“ (kurz LAMIC TF), die sich folgendem Leitbild verschrieben hat:

- Unterstützung beim Aufbau von Führungsstrukturen und Bereitstellung jener Fachkenntnisse, die in Ländern mit vorwiegend niedrigen und mittleren Einkommensstrukturen notwendig sind, um Verbesserungen hinsichtlich Qualität und Effizienz der Wasserdienstleistungen herbeizuführen.
- Entwicklung spezieller Programme, um diesen Ländern beim Aufbau besserer und nachhaltiger Wasserdienstleistungen zu helfen und, etwa durch Bereitstellung von Modellen für den Umgang mit den Kunden und für eine verbesserte Unternehmensführung, eine höhe-

re Systemeffizienz zu erzielen.

● Aufbau eines geeigneten Forums für den Informationsaustausch, über das die Länder mit niedrigen und mittleren Einkommensstrukturen zugleich jene technischen und finanziellen Werkzeuge, „Best-Practice“-Programme und Modelle für die Unternehmensführung beziehen können, die sie für einen effizienten Ressourceneinsatz und die Bereitstellung von Wasserdienstleistungen auch für die ärmsten Bevölkerungsschichten benötigen.

#### Ein neues Forum entsteht

Nun geht es darum, LAMIC TF mit Leben zu erfüllen. Für den Vorsitzenden der neuen Task Force, den österreichischen Wasserverlust-Experten Roland Liemberger, ist der erste Schritt dahin, aus diesem Leitbild einen mittelfristigen Aktionsplan zu entwickeln. Da sich die LAMIC-Experten bislang nur im Rahmen von dicht verplanten IWA-Konferenzen treffen konnten, wurde nach einem neuen Konzept gesucht, das fachliche Diskussionen in strukturierter Form, soziale Kontakte und genügend Zeit für informelle Gespräche erlaubt. Gefunden wurde das passende Forum in einem Modell, das den aus dem Journalismus bekannten „Kamingesprächen“ nahe kommt. Die ersten „LAMIC Kamingespräche“ fanden zwischen 6. und 11. Jänner im malerischen Bergdorf Vercorin statt.

Vierzehn internationale Wasserfachleute aus Australien, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Israel, Spanien, den USA (Kalifornien) und Österreich folgten der Einladung, neue Lösungsansätze für die Probleme der WVU in Ländern mit überwiegend niedrigem und mittlerem Einkommen zu finden bzw. die Arbeit der Utilities effizienter zu gestalten. Nicht selten wurde bis tief in die Nacht diskutiert.

The young International Water Association (IWA) is steadily gaining momentum. Apart from organising international water conferences and promoting Young Water Professionals, the association also operates several Specialist Groups and their Task Forces, where most of the work gets done. One of them is the Task Force on Water Utility Efficiency in Low and Middle Income Countries, which was established in spring 2007 (short: LAMIC TF). The mission statement of the LAMIC Task Force comprises the following principles:

- supporting the development of leadership and providing the tools necessary to improve the quality and efficiency of water services in low- and middle-income countries;
- developing special programmes to assist low- and middle-income countries in facilitating improved and sustainable water services and providing models for outreach, management and governance to achieve greater system efficiency;
- providing a participatory forum for exchange of information for low- and middle-income countries by developing and disseminating technical and financial tools, best-practice programmes and governance models for improving water efficiency and access to water services also for the poor.

The goal now is to fill the LAMIC TF with life. For the Austrian water loss expert Roland Liemberger, Chair of the new Task Force, the first step in this direction is to translate this mission statement into a medium-term action plan. Since the LAMIC experts have so far only been able to meet at IWA conferences with busy schedules, a new concept was sought that provides enough room for well-structured expert debates, social contacts and also informal talks. The debate forum best suited to meet these needs was found to be a scheme modelled on the „fireside chats“ known from journalism. The first LAMIC Fireside Chats were held on 6 – 11 January 2008 in the picture-postcard village of Vercorin in the Swiss Alps.

Fourteen international water experts from Australia, Belgium, France, Great Britain, Israel, Spain, United States (California) and Austria gathered to discuss new ways of approaching the problems of water utilities in middle- and low-income countries and rendering the work of utilities more efficient. Talks quite often lasted well into the night.

The first LAMIC Fireside Chats resulted in the so-called „Vercorin Statement“, which sets out an action programme for the 2008-2009 period



FOTO: R. LIEMBERGER

**Ergebnis: „Vercorin Statement“**

Ergebnis der ersten LAMIC-Kamingespräche ist ein Aktionsprogramm für den Zeitraum 2008 bis 2009 – das sogenannte „Vercorin Statement“. In ihm sind die folgenden Ziele festgelegt:

- Entwicklung eines „Water Utility Self Assessment“-Systems, das einfach und systematisch feststellbar machen soll, warum ein Wasserversorgungsunternehmen effizient arbeitet oder eben nicht.
- Intensive Beschäftigung mit den Themen „Energieeffizienz“ und „Carbon Footprint“ unter besonderer Berücksichtigung der durch LAMIC angesprochenen Wasserversorger. Um die in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Afrika auftretenden Probleme besser untersuchen zu können, sollen der Weltbank entsprechende Studien vorgeschlagen werden.
- Erstellung von **Richtlinien zur effizienteren Auswahl, Wartung und Verwendung von Hauswasserzählern** unter LAMIC-Bedingungen.
- Ausrichtung von speziellen **Workshops und Diskussionsforen** im Rahmen der innerhalb der nächsten beiden Jahre stattfindenden IWA-Konferenzen.

„Als Vorsitzender der LAMIC Task Force schätze ich besonders die Unterstützung, die der neuen Initiative von Seiten der IWA (in Vercorin vertreten durch Darren Saywell) entgegengebracht wird, und natürlich die exzellente Kooperation mit der Weltbank, dem Weltbankinstitut im Allgemeinen und Jan Janssens im Besonderen!“, so Roland Liemberger abschließend. Der nächste LAMIC-Termin ist für den Jänner 2009 angedacht.



**DI Roland Liemberger (Chairperson)**  
**E-Mail: roland@liemberger.cc**

comprising the following goals:

- developing a Water Utility Self-Assessment System which provides a simple and systematic method of identifying the efficiency or inefficiency of water utility operations;
- dealing intensively with energy efficiency and carbon footprints with due consideration of the water utilities addressed by LAMIC; relevant studies shall be proposed to the World Bank which help to improve the identification of problems arising in the Soviet Successor States and in Africa;
- setting up guidelines for a more efficient selection, maintenance and use of domestic water meters in keeping with LAMIC requirements;
- organising specialised workshops and discussion forums during the IWA Conferences held within the next two years.

“In my capacity as Chair of the LAMIC Task Force I am particularly grateful for the valuable support which our new initiative receives from IWA (represented by Darren Saywell in Vercorin) as well as for the excellent cooperation with the World Bank, the World Bank Institute in general and Jan Janssens in particular“, says Liemberger. The next LAMIC meeting is scheduled for January 2009.

**E-Mail: roland@liemberger.cc**

MESSE MÜNCHEN INTERNATIONAL

## ENVIRONMENTAL SOLUTIONS

Die Weltmesse Nummer 1 für Umwelt und Entsorgung bietet Ihnen ein internationales Angebot, umfassende Lösungen und die Kompetenz der Marktführer.

**Neu auf der IFAT 2008 die Themen:**

- **KÜSTEN- UND HOCHWASSERSCHUTZ**
- **ENERGIEGEWINNUNG AUS ABFALLSTOFFEN**

Nutzen Sie die Weltmesse für Ihren Erfolg!  
 Ausführliche Informationen unter [www.IFAT.de](http://www.IFAT.de).

23. – 25. Sept. 2008  
 Shanghai  
[www.ifat-china.com](http://www.ifat-china.com)  
 Nutzen Sie den Wachstumsmarkt Nr. 1

# IFAT

## 2008

**Neue Messe München**

## 5.–9. Mai

15. Internationale Fachmesse für Wasser – Abwasser – Abfall – Recycling

Kontakt: MMI - Messe München International Regionalbüro Mittel-/Osteuropa Ges. mbH  
 Tel. (01) 512 94 90 • Fax (01) 512 94 63 • [birgit.baidinger@mmi.co.at](mailto:birgit.baidinger@mmi.co.at)

bezahlte Anzeige